

IN KÜRZE



Scheckübergabe (v.l.): Maria Meindl, Sandra Fischer, Amadeus Hiltl von der Mittelschule Starnberg, Daniela Fant und Lucia Chiara Vitale von der Schule in Marzabotto, Stiftungsvorstand Karl Roth, Annamaria Guariniello aus Marzabotto und Johann Oberhofer, Geschäftsführer der Bürgerstiftung. © Stiftung

Stiftung unterstützt Schüleraustausch

Starnberg – Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg fördert den Schüleraustausch zwischen der Mittelschule Starnberg und der Schule im italienischen Marzabotto mit einer Spende von 1000 Euro. Die Schulpartnerschaft besteht bereits seit 2009 und dient der Erinnerung an das Massaker in Marzabotto im Herbst 1944, bei dem mehr als 770 Zivilisten, darunter 213 Kinder, von der Waffen-SS ermordet wurden. Ziel des Projekts ist es, die Geschichte wachzuhalten und junge Menschen für die Bedeutung von Frieden und grenzüberschreitender Freundschaft zu sensibilisieren. „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Friedensgedanken in Europa zu stärken und Freundschaften über die Grenzen hinweg zu fördern“, betonte der Vorstand der Bürgerstiftung, Altlandrat Karl Roth.
MM